Jahrgang 2018
Ausgabe IV

Vereinsblatt vom

Tollwitzer Radsportverein 1900 e.V.

Ausgabe exklusiv verteilt an Vereinsmitglieder und Sponsoren

Saisonrückblick 2017 / 2018

Eines der erfolgreichsten Sportjahre in unserer Geschichte neigt sich dem Ende entgegen. Hier die Highlights aus der ablaufenden Saison:

- Wieder-Eröffnung einer Klein-Kinderturngruppe (3-6 Jahre) im März
- Einladung zur Teilnahme an der SPORTARENA im NOVA
- Einladung zum Kreisfamilientag in Leuna
- Einladung zur Repräsentationsveranstaltung anläßlich der Staffelstabübergabe zur BUGA 2022 in Burg

Radball:
- Aufstieg der Radballer von der Landesliga in die Verbandsliga (Berger/Hickl)
- Aufstieg der Radballer von der Verbandsliga in die Oberliga (J. Schüßler/R. Uhlirsch)
- Finsch-Cup-Sieger 2018 (Schüßler/Uhlirsch) sowie weitere Treppchenplätze durch die Sportfreunde Berger, Kühn und Riedel
- Sieg bei den Freundschaftsturnieren in Leipzig und Bilshausen (Kühn/O. Uhlirsch)

Radpolo:
Ein wahres Feuerwerk an Erfolgen brannten unsere Radpolo-Aktiven 2018 ab. Viel Trainingsfleiß, -schweiß und Zeit katapultierten uns in diesem Jahr zu einem der erfolgreichsten Vereine Deutschlands in dieser Sportart.

- Landesmeistertitel und Vizemeister im Radpolo der Schülerinnen (Emma, Angelina, Jenny und Michelle)
- erstmaliges Erreichen der Endrunde im Deutschland-pokal bei den Frauen (Opitz/Schüßler) und dort 5. Platz
- Deutscher Vizemeister Radpolo Juniorinnen mit Graeßner/Salamon

- 6. Platz in der 1. Bundesliga im Radpolo der Frauen
- 2. Platz im Männer-Radpolo in der Deutschlandliga (R. Uhlirsch/J. Schüßler)
- 2. Platz beim Final Six im Frauen-Radpolo und damit erstmaliges Erreichen einer DM im Erwachsenen-bereich
Info: Die DM findet jetzt am Wochenende statt.
- 3. Platz beim Bundespokalfinale im Radpolo Männer

Im Namen des Vorstandes und aller Trainer/Innen noch einmal Herzlichen Glückwunsch für die herausragenden Erfolge und Dankeschön an alle, die uns zu diesen Erfolgen mit verholfen haben (z.B. Essensbetreuung, Fahrer, Betreuer, Reparateure, …).

Highlights aus dem Inhalt

Seite 1: Saison 2018 / 2019
Seite 2: Finale Six Radpolo Frauen
Seite 3: neue Mannschaftsaufstellung
Seite 4: letzte Radwanderung, Tschechien 2019
Seite 5: Finsch Cup, Umzug Kinderturnen
Seite 6: Termine. Änderung der Spielorte
Beilage: Einladung Weihnachtsfeier

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

Bauunternehmen Sven Riedel
Bezirksschornsteinfegermeister Dirk Heller
Blumenhaus Pusteblume
Bollmann & Morche Heizungsbau
Cafe Kaffeekanne
EDEKA Salinepassage
epeg Energieplanung
Finsch Autoservice
Firma FIEBRIG
Frisuren Atelier Anke
Gaststätte/Pension „Zum Grünen Hof“
Heikes Friseurboutique
Lösch Depot
Mähni’s Geschenkestübchen und Fotostudio
MBSC Computer-Support Mathias Baumgarten
Möbel-Design Rosch
Neptunklause Bad Dürrenberg
Saalesparkasse
Salamon & Lauenroth, Bau- und Altbausanierung
Spieß und Runge Elektrotechnik GbR
Tollwitzer Kies und Recyclingwerke GmbH
TV-HIFI-VIDEO & Service Gäßler
Papierhof Fährendorf
Reisebüro Mühle
Werbeagentur Riedel
Zweirad-Markt V. Thiemann, Leuna

2 x „Von den Toten Auferstanden“

Die Tollwitzer Radpolo-Spielerinnen kämpfen sich nach 10 Turnieren ins Finale der Deutschen Meisterschaften! Nach 6 Punktturnieren in der 1. Bundesliga und 3 Turnieren Deutschlandpokal ebnete das am 8.9. in Wetzlar stattgefundene Final-6-Turnier erstmalig für Caro und Cindy den Weg ins DM-Finale im Erwachsenen-bereich.
Obernfeld war durch den Sieg der Bundesliga schon qualifiziert und musste am heutigen Tage nicht starten. Frellstedt 1, Reideburg als auch Kostheim 2 hatten schon so viele Punkte gesammelt, dass sie praktisch schon fast qualifiziert waren. Blieb nur noch ein Platz für die DM-Endrunde frei, um den sich Tollwitz und Frellstedt 2 stritten (Wetzlar hatte ebenfalls noch theoretische Chancen).

Das Turnier startete furios für Frellstedt 2, als sie die Vereinskameradinnen mit 8:2 besiegten. Tollwitz führte im Spiel gegen Reideburg mit 2:1 zur Halbzeit. Winzige Fehlerchen bei unseren Mädels gaben Leich/Hesselbarth dann den Aufschwung zum 4:2 Erfolg. Anschließend rang Tollwitz Wetzlar mit 5:4 nieder. Gleichzeitig gestattete sich Reideburg den einzigen Ausrutscher des Tages als man nach einer 2:0 Führung noch 2:4 gegen Frellstedt 2 verlor. Damit war Frellstedt schon fast bei der DM. Doch Tollwitz gab sich noch nicht geschlagen. Im Spiel gegen den mehrmaligen Ex-Deutschen Meister Frellstedt 1 lag man zur Halbzeit sensationell 6:2 in Führung.

Alle Torschüsse kamen und die Abwehr stand. Dann das große Zittern und mit all der jahrelangen Routine holte Frellstedt Tor um Tor auf und am Ende fehlten Sekunden am Ausgleich. Gut für Tollwitz, dass mit 6:5 noch wichtige 3 Punkte holte und damit wieder im Spiel war. Dann das Spiel gegen Kostheim 2. Auch hier ging Tollwitz konzentriert ins Rennen, musste doch wenigstens 1 Punkt her. Zur Halbzeit führte man 6:4 und wieder brachte man sich durch Kleinigkeiten um den Erfolg. Zum 2. Mal war man praktisch ausgeschieden. Kostheim gewann mit 9:7.
Wetzlar hatte bis dato noch keine Punkte geholt und so dachte man, Frellstedt macht mit einem Sieg gegen die Hessinnen nun alles klar. Weit gefehlt. Trotz 2:0 Führung schaffte Frellstedt nur ein 3:3 und hatte damit 7 Punkte. Tollwitz 6 und dadurch kam es nach einer langen Spielsaison zum Showdown im allerletzten Spiel um den verbliebenen DM-Platz.
Die Gegnerinnen konzentrierten sich nur auf die gefährlichen Tretlagerschüsse von Caro; doch nun war es Cindy, die das Spiel praktisch im Alleingang entschied. Nach 3:2 Halbzeitführung schaffte es Caro wieder und wieder die Gegnerinnen in die rechte Spielfeldhälfte zu locken. Scharfe Abgabe ganz nach links zur lauernden Cindy und die versenkte nun jeden Schuß ins Tor. Am Ende stand es sensationell 8:4 für Tollwitz. Die Freude über die erstmalige Teilnahme an einer DM-Endrunde hatte keine Grenzen. Dieser Erfolg toppte für Tollwitz sogar noch das Deutschlandpokalfinale, für das man sich ebenfalls 2018 erstmalig qualifizieren konnte.

JS

Aller Anfang ist schwer – Radball

Das neu-formierte Team bei den Tollwitzer Radballern, Christian Kühn und Oliver Uhlirsch, galten auf Grund ihrer Erfahrung zusammen mit Zscherben (Michael Gerdes und Maik Eckardt) zu den Mit-Favoriten beim Landespokal in Zeitz.

Doch gleich im ersten Spiel gegen Mücheln (Herbert Pischl und Maik Rödger) gab man eine 2:1 Führung aus der Hand und verlor noch 2:4. Noch waren alle Chancen da, doch die Nerven waren schon angeknackst. Mit Mühe und Not siegte man gegen Zeitz I mit 4:2, doch es kam keine Souveränität ins Spiel. Etwas unbeachtet vom Publikum schlich sich mehr oder weniger ein anderes Team in den Vordergrund. Zeitz II (David Hoffmann und Tobias Zimmermann) besiegte erst ihre 1. Mannschaft und dann auch noch Zscherben. Als sie auch Mücheln niederrangen, war ihnen der Pokalsieg fast nicht mehr zu nehmen. Doch Zscherben siegte dann klar mit 5:1 gegen Tollwitz und hoffte nunmehr auf eben deren Mithilfe beim letzten Spiel. Und Tollwitz machte ihr bestes Spiel des Tages gegen Zeitz II und führte bis kurz vor Schluß mit 3:2. Das hätte Zscherben den Turniersieg gebracht. Doch wieder sorgte ein kleiner Fehler von Tollwitz für ein Gegentor und glücklich fielen sich die Zeitzer nach dem 3:3 in die Arme. Ein etwas überraschender Pokalsieger, doch von der spielerischen Leistung war dieser Erfolg wahrlich verdient.

Mannschaftsaufstellungen 2018 / 2019

Radball:

B-Schüler:
Tollwitz I (Phillip Adrian Hunold / Tim Riedel)

Jugend:
Tollwitz I (Lieven Flohr / Alexander Müller / Steve Schreitmüller)

Männer:
Oberliga:
Tollwitz I (Christian Kühn / Oliver Uhlirsch)

Verbandsliga:
Tollwitz II (Jörg Schüßler / Rüdiger Uhlirsch)
Tollwitz III (Hannes Berger / Sebastian Hickl)

Ersatz: Sven Riedel, Ralf Müller, Jürgen Ebert und Oliver Ebert

Radpolo:

Schülerinnen:
Tollwitz I (Angelina Hoff / Emma Tannewitz)
Tollwitz II (Maya Dunzel / Jennifer Riedel)
Tollwitz III
(Sinja Flohr / Joline Gäbler / Sontje Luschnig)

Juniorinnen:
Tollwitz I (Helen Graeßner / Michelle Onasch)

Erwachsene:
Frauen 1. Bundesliga:
Tollwitz I (Caroline Opitz / Cindy Schüßler)

Männerpolo:
Tollwitz I (Jörg Schüßler / Rüdiger Uhlirsch)

Ersatz: Nadine Salamon

Vereinsvorstellung im Nova Eventis

Am 01.09.2018 war der TRSV im Nova Eventis vertreten. Das Material: ein Tor, Räder und Banden wurden nach Günthersdorf transportiert. Die Kinder verteilten fleißig Zettel mit unseren Sportangeboten und erklärten bzw. zeigten den interessierten Zuschauern was Radball und Radpolo ist. Mutige Kinder und Erwachsene konnten sich aufs Rad setzten und die Sportarten einmal selber ausprobieren. Vielen Dank an alle die uns an diesem Tag unterstützt haben.

Familientag in Leuna

Auch in Leuna stellte sich der TRSV bei stürmischen, aber zum Glück trockenen Wetter vor.
Auch hier vielen Dank an alle Helfer.

Abradeln 2018

Am 03.10.2018 fand wie gewohnt zum Tag der Deutschen Einheit die letzte Radwanderung im Jahr 2018 statt. Bei dieser wurde wieder unter allen Teilnehmern, die mindestens an 4 von 5 Radtouren im Jahr 2018 teilgenommen hatten, Gutscheine verlost.
Die Gewinner 2018 waren: Silvio Berger, Jörg Schüßler und Konrad Richter .
Vielen Dank an den Zweirad-Markt V. Thiemann in Leuna für das Sponsoring der Gutscheine.

Von Dreien welche auszogen, die Qualen zu fühlen

Roland, Rüdiger und Jörg fuhren im Juli zur Marathon-Wanderung anläßlich der 24h-Trophy in den Allgäu nach Oberstaufen. Innerhalb 24 Stunden waren 60km zu bewältigen und 3050hm standen auf dem Programm. Die alpine Strecke forderte uns genau das ab, was wir erwarteten. Früh 8:00 Uhr ging es bei leichtem Nieselregen mit 93 anderen Bergwanderfreunden los. Weder die Strecke, noch das Wetter sollten unser Freund werden. Kurzzeitig hörte der Regen zwar auf, doch die Wege waren glitschig und teilweise so schlammig, dass man dachte, wir waren auf einem Tough Mudder Parcours. Der Veranstalter tat sein möglichstes, es uns so angenehm als möglich zu machen – doch dies gelang wegen der äußeren Bedingungen nur mit geringem Erfolg.

Die Organisation war dafür perfekt! Es ging zunächst vom Start zur Bergbahn (welche wir selbstverständlich links liegen ließen) und dann hoch zum 1.834m hohen Hochgrat, dem höchsten Punkt der Strecke. Wie zum Hohn lächelte uns dort oben die Sonne kurz an, ehe gegen 17:00 der Himmel seine Schleußen erneut (und diesmal für die gesamte restliche Zeit) öffnete. Auch die geographisch interessante Struktur der Nagelfluhkette konnte nichts gegen die schwindende Motivation der mittlerweile doch relativ durchnässten Wanderer tun.
Nach und nach kam der Shuttle-Bus zum Einsatz, um erschöpfte Mitstreiter zurück zu fahren.
Die Tagesform war bei Jörg um die Stunde 10 herum auch auf einem Tief. Mehr und mehr machte sich Erschöpfung breit. Ein Tee und ein Kaffee auf der Alpe Mittelberg verhalfen ihm wieder etwas zu Kräften. Relativ fit zeigten sich Roland und Rüdiger, die als Flachland-Tiroler mit den mehr oder weniger durchweg aus dem süddeutschen Raum angereisten Mitstreitern super mithielten. Abendessen gab es gegen 21:00Uhr im Rasthaus am Mittag. 22:30 hieß es Abstieg in Richtung Großem Alpsee. Im Scheine unserer Stirnlampen ging es einen abenteuerlichen Waldweg entlang, wo uns rutschiges Wurzelwerk zu höchster Aufmerksamkeit aufforderte. Jörg lief tapfer noch diese Teilstrecke mit bis zur nächsten Rast am See. Leider waren dann doch die Kräfte komplett dahin und auch moralisch war nix mehr drin. Die Strecke entpuppte sich noch länger und mit mehr Höhenmetern als angegeben. Der Verlockung des bereitstehenden Shuttle-Busses konnte er nicht mehr widerstehen und beendete seine Tour nach 37km, 2800Hm und 17h Wanderzeit.
Roland und Rüdiger nahmen mit den verbliebenen ca. 70 Mitstreitern die letzten 22km und 780hm über die Salmaser Höhe in Angriff. Auch hier forderten die Rahmenbedingungen noch einmal alles. Doch pünktlich um 8:00 kamen sie überglücklich ins Ziel.
Fazit: Das Tour-Thema „Hiking to the Limit" traf zu 100% zu. Trotz aller Widrigkeiten hat es auch in irgendeiner Art und Weise Spaß gemacht. Auch 2019 werden wir wieder eine Abenteuer-Tour unternehmen. Näheres dazu unter „Hölloch".

Tschechien 2019

Der Termin und der Ort für unseren Vereinsausflug im Jahr 2019 steht fest. Wir fahren wieder in unser Camp aus dem Jahr 2017.

Wohin? Autocamp Keramika am Flüßchen Mze
Wann? **21.06.18 – 23.06.2019**
Kosten? ca. 40 €
(Übernachtung, Frühstück + Abendessen)
Wer? Alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereines; Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen
Rückmeldung: bis 31.05.19 an Dana oder Jörg Schüßler – Achtung die 28 Plätze sind gebucht, wer zuerst kommt....

Die Abmeldung einer bereits gemeldeten Person ist nur bis **zum 31.05.18** möglich, danach muss selbstständig eine Ersatzperson besorgt werden oder die Kosten für die Unterkunft müssen von dieser Person trotzdem getragen werden.

Tollwitz holt den Finsch-Cup

Für Jörg Schüßler ging am 29.09. ein Traum in Erfüllung. 16 Jahre lang organisierte er den traditionellen Finsch-Cup in Tollwitz und nahm als einziger Spieler weltweit an allen Turnieren teil. In der Turnierstatistik spielte er mit 5 unterschiedlichen Partnern und wurde unter anderem bereits 3 mal Dritter und 2 mal Zweiter – noch nie konnte er das Turnier gewinnen. Doch nun hat er es endlich geschafft, und das obwohl Radball-Partner Rüdiger Uhlirsch an einer schmerzhaften Rückenverletzung litt.
In packenden Duellen, speziell mit dem starken Team aus Jena, wo man sich gleich zweimal Unentschieden 3:3 trennte, kämpfte man sich bis in die Finalrunde der besten 3 Teams. Hier gelang dann noch ein entscheidender Sieg gegen Tollwitz II (Hannes Berger und Sven Riedel). Da Jena gegen Tollwitz II nur 4:4 spielte, waren die Plätze vergeben.

Am Nachmittag spielte dann die Oberliga und 2. Bundesliga um den Pokal. Kurzfristig erkrankte Oliver Uhlirsch, so dass Sven Riedel (Landesligaspieler) noch ein 2. Turnier bestreiten musste. Sein Partner war Christian Kühn und beide spielten ebenfalls sensationell gut. Nach knappen Siegen gegen Bilshausen und Rötha besiegte man sogar die Routiniers aus Hannover mit 3:2. Damit stand man mit Mücheln im Endspiel. Letztere (Dominic Espen und Marc Wöllner) ließen hier nichts anbrennen und schlugen Tollwitz mit 4:1.

Umzug Kinderturnen

Ab August begann nach der Sommerpause auch wieder das Kinderturnen. Nun aber in einer neuen und größeren Umgebung in der Zweifelderhalle (hinter der Borlachschule). Jede Woche Montag können die zwei Kindersportgruppen jetzt in einer größeren Umgebung herumtoben, rennen, rutschen und springen. Jetzt ist auch wieder Platz für weitere Neu-Anmeldungen.
Sport frei!

Pause und Märchenstunde!

Und Los geht`s!

Unsere Mitgliederstatistik

Radball	31
Radpolo	16 + 1
Radwandern / Fördernde Mitglieder	35
Gymnastik / Kinderturnen	29
Tischtennis	19
gesamt:	131

Herzlich Willkommen im TRSV

Radpolo Cora Steinbrück

Wichtige Termine im Überblick

20.10. Spieltag Verbandsliga Männer Radball
21.10. Deutsche Meisterschaft Radpolo Elite in Neresheim
28.10. Spieltag Schülerinnen Radpolo

10.11. Spieltag Oberliga Radball
11.11. Spieltag Schüler B Radball
17.11. Spieltag Schülerinnen Radpolo
23.-25.11. Hallenradsport WM in Lüttich (BEL)

15.12. Weihnachtsfeier TRSV

13.01. Spieltag Juniorinnen Radpolo
13.01. Spieltag Jugend Radball

ACHTUNG Änderung der Spielorte

Aufgrund von Hallenbelegungsplänen wurden folgende Spielorte verändert.

Radpolo Schülerinnen:
2. Spieltag in Tollwitz am 17.11.2018
3. Spieltag in Lostau am 02.12.2018
4. Spieltag in Colbitz am 02.02.2019

Radball Verbandsliga:
2. Spieltag in Zscherben am 18.11.2018

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern der Monate November 2018 bis Januar 2019 ganz herzlich:

	Nov.		
Karl-Heinz Schmidt	02.11.		
Birgit Uhlemann	06.11.		**Jan.**
Mia F. Wagenführer	07.11.		
Karin Bischoff	08.11.	Cindy Schüßler	01.01.
Margarete Jäger	09.11.	Reinhard Schrecker	02.01.
Cheyenne Butzke	19.11.	Wiebke Heller	03.01.
Edeltraud Hofmockel	23.11.	Rainer Noack	04.01.
Angelina Hoff	25.11.	Hagen Arik Bahr	05.01.
Manfred Nößler	30.11.	Christoph Uhlirsch	09.01.
Joline Gäbler	30.11.	Olaf Ripke	09.01.
		Caroline Opitz	17.01.
	Dez.	Gisela Gollos	19.01.
		Christian Kühn	20.01.
Fred Schüßler	01.12.	Marietta Tünschen	21.01.
Nina Doll	02.12.	Karin Frenzel	22.01.
Steffen Zeigermann	05.12.	Maxi Weichhold	27.01.
Bernd Krauße	05.12.	Theresa Neuber	29.01.
Annegret Heller	13.12.	Paula Weise	29.01.
Matthias Holenstein	18.12.		
Andreas Mersiowsky	31.12.		
Andreas Schmidt	31.12.		

Suche – Biete –Tasche

Der TRSV sucht:
Fotos für die WF-Fotoshow sowie Geschenke für unsere alljährliche Tombola zur Weihnachtsfeier. Fotos könnt Ihr mir gerne per E-Mail zusenden.

Der TRSV bietet:
U.a. **Trainingsanzüge** (35,- €) sowie weitere Fanartikel findet ihr im Fanshop auf unserer Homepage www.radsport.tollwitz.de.
Der Verkauf findet wie jedes Jahr zur Weihnachtsfeier oder bei Dana Schüßler statt.

Danksagung Silberhochzeit

Vielen lieben Dank für die Glückwünsche zu unserer Silberhochzeit und die reichhaltigen Geschenke, sagen meine liebe Frau Jeannette und Silvio Berger.

Danke an die Umzugshelfer

Ich wollte mich nochmal recht herzlich für die Umzugshelfer vom radsportverein bedanken.
Nicole Weichhold

Kritik, Lob, Wünsche, Berichte oder Bilder könnt Ihr gerne per Mail (polocindy@gmx.de) an mich senden. Bis zur nächsten Ausgabe, die im

Januar

erscheinen wird,

Eure Cindy

Redaktion: Cindy Schüßler polocindy@gmx.de

Druck: Jörg Schüßler radsport@tollwitz.de

Verteilung: Dagmar & Fred Schüßler Steigerweg 15; 06231 Bad Dürrenberg